

**Niederschrift
über die 19. Sitzung des Stadtrates am 28.04.2021**

Sitzungsort/-zeit: Stadthalle, Katharina-Saal
17:00 Uhr – 17:42 Uhr

Bürgermeister
Bürgermeister Andreas Dittmann

Vorsitzender
Wilfried Bustro

CDU-Fraktion
Bernd Adolph
Jonas Döhring
Detlef Friedrich
Holger Lindau
Ralf Müller

SPD-Fraktion
Günter Benke
Silke Hövelmann
Philipp Koch
Uwe Krüger
Silke Schmidt
Sebastian Siebert
Chris Troeder

FFZ-Fraktion
Denis Barycza
Mario Buge
Regina Frens
Anika Johannes
Mario Rudolf
Helmut Seidler

AfD-Fraktion
Cornelia Hesse
Michael Hesse
Winfried Schiller
Dirk Tischmeier
Christina Weber

Fraktion Die Linke.
Alfred Schildt
Margitta Schildt

FDP-Fraktion
Dr. Walter Eiß
Steffen Grey

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Christiane Schmidt
Bernd Wesenberg

UWZ-Fraktion

Nicole Ifferth

Von der Verwaltung :

Anja Behr
Jan Hädrich
Evelyn Johannes
Heike Krüger
Nico Ruhmer

Protokollantin

Laura Kotsch
Christina Sempert

Ortsbürgermeisterin

Juliane Krüger
Sylvia Rothe
Gundel Schayka

Ortsbürgermeister

Moritz Schwerin

Administrator

Nicht anwesend sind:

CDU-Fraktion

Jürgen Borgsdorf

FFZ-Fraktion

Thomas Wenzel

Fraktion Die Linke.

Michael Dietze

FDP-Fraktion

Lutz Voßfeldt

UWZ-Fraktion

Dr. Beatrix Haake

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Busto, begrüßt die Anwesenden zur 19. Sitzung des Stadtrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Von 36+1 Mitgliedern sind 31+1 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Einwände einstimmig angenommen.

Ja 31+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen vorgetragen. Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Stadtrates am 31.03.2021

Die Niederschrift der 18. Sitzung des Stadtrates am 31.03.2021 wird von den Mitgliedern bestätigt.

Ja 25+1 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0

TOP 5 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 31.03.2021 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Busto, gibt folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates vom 31.03.2021 bekannt:

Vergabe von Planerleistungen nach HOAI **BV/0288/2021**

Der Stadtrat beschloss die Vergabe der Planungsleistungen für die Zuwegung Burganlage Lindau an das Ingenieurbüro Wasser und Umwelt aus Zerbst/Anhalt einstimmig, mit 24+1 JA-Stimmen.

Die Beauftragung erfolgt in zwei Stufen.

Die erste Stufe beinhaltet die Entwurfsplanung und die Genehmigungsplanung entsprechend der Leistungsphasen 1-4 der HOAI zur Beantragung der denkmalrechtlichen Genehmigungen und der Fördermittel.

Die zweite Stufe des Honorarvertrages entsprechend der Leistungsphasen 5-9 wird nach Vorlage des Fördermittelbescheides in Auftrag gegeben.

Annahme und Verwendung einer Spende **BV/0293/2021**

Der Stadtrat beschloss einstimmig, mit 24+1 JA-Stimmen, die Annahme der zweckgebundenen Geldspende für die Wiedererrichtung der historischen Außentreppe am Zerbster Frauenkloster.

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen

Corona

Dauerthemen bleiben Impfen und Testen. Nachdem der Landkreis vorgeplante Impftermine für April und Mai für Zerbst/Anhalt abgesagt hat, um unseren Nachbargemeinden die Möglichkeit zu geben, einen vergleichbaren Erfolgsstand bei den Impfungen zu erreichen, sehen wir nun neuen Impfterminen optimistisch entgegen. Dazu wird am kommenden Montag eine Beratung der Hauptverwaltungsbeamten mit dem Landrat stattfinden, um den Impffortschritt abzufragen und dann weitere Termine vergeben zu können. Positiv ist, dass wir nun doch freie Kapazitäten in der nächsten Woche für Feuerwehrkräfte vergeben können. Die Einladungen dazu sind erfolgt und werden entsprechend der Verfügbarkeit fortgesetzt.

Noch dramatischer ist der Testbedarf. Durch das Inkrafttreten der Änderungen des Infektionsschutzgesetzes des Bundes und der damit verbundenen massiven Einschränkungen, ist der Bedarf an Tests mit Zertifikat quasi über Nacht sprunghaft gewachsen. Derzeit wird der fast nur von den Apotheken bedient. Wir haben umgehend zusätzliche Testtermine beim Landkreis für unser Testzentrum in der Stadthalle beantragt und bekommen dazu voraussichtlich morgen eine Information.

Per Pressemitteilung von heute liegt unser Landkreis nun bei einer 7-Tage-Inzidenz von 99,1. Gesetz dem Fall, wir bleiben auch die nächsten vier Tage unter 100, würden ab dem 4. Mai die Restriktionen nach § 28b des Infektionsschutzgesetzes nicht mehr gelten.

Kultur in Pandemiezeiten

Nach der am 20. April im Einvernehmen mit dem Präsidium der Internationalen Fasch-Gesellschaft getroffenen Entscheidung, die 16. Internationalen Fasch-Festtage abzusagen, steht nunmehr die Entscheidung über die Durchführung unseres Heimat- und Schützenfestes auf der Tagesordnung. Ich habe deshalb für den 3. Mai die Zulassungskommission sowie Vertreter des Verkehrsvereins und des Reit- und Fahrvereins St. Laurentius zu einer Beratung eingeladen. Problematisch ist, dass die Untersagung von Volksfesten noch immer im Takt der Gültigkeit der jeweiligen Eindämmungsverordnung des Landes fortgeschrieben wird. Ich habe deshalb erneut gegenüber den Ministern für Gesundheit und Soziales sowie Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung deutlich gemacht, dass es dafür eine grundsätzliche Regelung wie im Jahr 2020 geben muss. Diese Forderung wird nunmehr auch durch den Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt unterstützt.

Verkehrsregelung für die Straße Am Tivoli aus der Einwohnerfragestunde

Die Bitte der Anwohner zu Verkehrseinschränkungen für die Straße Am Tivoli befindet sich noch in der Prüfung durch das Ordnungsamt. Ziel kann es sein, die Regelung „Durchfahrt verboten, Anlieger frei“ anzuordnen.

Kreiselregelungen

Mit den aktualisierten Sitzungsunterlagen haben wir Ihnen auch die Antwort des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr zur Verfügung gestellt. Insofern muss ich darauf nicht näher eingehen.

Erfreulicher war dagegen die überraschende Auszeichnung unserer Stadt für herausragendes Engagement zur Förderung des Radverkehrs durch Minister Thomas Webel. Wir verstehen das als Rückenwind, unseren Forderungen nach straßenbegleitenden Radwegen entlang der Bundes- und Landesstraßen Nachdruck zu verleihen. Wir werden auch die Ankündigung des Bundesverkehrsministers hinsichtlich großzügiger Fördermittel für den Radwegebau auf den Grund gehen und dafür dann entsprechende Projekte entwickeln.

Der Bedarf dafür besteht ja erkennbar nicht nur entlang der Bundes- und Landesstraßen, sondern auch in Bereichen wie der Jeverschen Straße, um nur ein besonders schlechtes Beispiel zu nennen.

Kita Lindau

Für die energetische Sanierung der Kita Burggespenster in Lindau liegt nun endlich der Bewilligungsbescheid für die erhöhten Baukosten vor. Hier ist jedoch problematisch, dass der Bewilligungszeitraum bis 2022 kaum zu halten sein wird. Gemeinsam mit dem Kinder- und Familienwerk der Volkssolidarität bemühen wir uns deshalb um eine Fristverlängerung, was jedoch kein Selbstläufer ist.

Hort für die Grundschule an der Stadtmauer

Das Jugendamt des Landkreises informierte uns gestern, dass wir mit unserem Hortprojekt eine große Aussicht auf eine 70%ige Förderung des Dachausbaus für den Hort aus dem Bundesprogramm zur Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder haben. Die Tatsache, dass wir hierfür bei 1,1 Mio. € ohne barrierefreiem Ausbau 30% Eigenmittel aufbringen müssten, ist angesichts des eigentlichen Realisierungszeitraumes bis zum 31.12.2021 noch das kleinste Problem. Auch hier stehen also Verhandlungen über realistische Bewilligungs- und Umsetzungszeiträume an.

Erlebnisfreibad

Noch schlechter sind die Nachrichten zum Erlebnisfreibad. Gestern informierte mich Jürgen Konratt darüber, dass die komplette Steuertechnik des Bades ausgefallen ist. Nach 30 Betriebsjahren vielleicht nicht ungewöhnlich, bedeutet das aber eine Ersatzinvestition von mindestens 40.000 € netto, jedoch kann der Anlagenbauer keinerlei Terminierung für die benötigten Bauelemente geben.

Abschließend informiert der Bürgermeister zur Diskussion um den Ausbau der Lüttge Brüderstraße. Zur nächsten Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses, am 04.05.2021, wird ein Lösungsvorschlag vorgestellt, der es ermöglicht, nahezu alle Bäume zu erhalten. Die Sitzung wird in der Stadthalle durchgeführt.

TOP 7 Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Kaserne / Dobritzer Straße" BV/0298/2021

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses befürworten in der Sitzung am 06.04.2021 diese Beschlussvorlage einstimmig, mit 7 JA-Stimmen. 1 Mitglied ist befangen.

Die Stadträte tragen keine Anfragen vor und beschließen die Vorlage einstimmig.

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage aufgeführten Beschlussempfehlungen als Stellungnahmen der Stadt Zerbst/Anhalt. Die Abwägungsergebnisse sind mitzuteilen.

Ja 31+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Beschluss über den Entwurf und die Auslegung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Kaserne / Dobritzer Straße" BV/0299/2021

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses befürworten am 06.04.2021 mit 7 JA-Stimmen (einstimmig) die Beschlussfassung. 1 Mitglied ist befangen.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Anfragen einstimmig.

Der Stadtrat billigt die Entwurfsunterlagen zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Kaserne /Dobritzer Straße“ in der Fassung vom Februar 2021 und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Anlage 1.

Ja 31+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Abwägung zum 2. Entwurf zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Zerbst/Anhalt und zur 2. Änderung des FNP der Ortschaft Straguth BV/0309/2021

Der Ortschaftsrat Straguth befürwortet die Beschlussvorlage am 30.03.2021 einstimmig, mit 4 JA-Stimmen.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses erteilen am 06.04.2021 mit 7 JA-Stimmen (einstimmig) die Zustimmung. 1 Mitglied ist befangen.

Der Ortschaftsrat Pulpforde stimmt mit 4 JA-Stimmen, einstimmig, für die Beschlussfassung.

Stadtrat J. Döhring unterliegt dem Mitwirkungsverbot und nimmt im Zuschaubereich Platz.

Die Stadträte tragen keine Wortmeldungen vor. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die in der Anlage aufgeführten Beschlussempfehlungen als Stellungnahmen der Stadt Zerbst/Anhalt. Die Abwägungsergebnisse sind mitzuteilen.

Ja 30+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 10 Abwägung zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Zerbst/Anhalt "Flugplatz Zerbst/Anhalt" BV/0310/2021

Der Ortschaftsrat Straguth befürwortet die Beschlussvorlage am 30.03.2021 einstimmig, mit 4 JA-Stimmen.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses erteilen am 06.04.2021 mit 7 JA-Stimmen (einstimmig) die Zustimmung. 1 Mitglied ist befangen.

Der Ortschaftsrat Pulpforde stimmt mit 4 JA-Stimmen, einstimmig, für die Beschlussfassung.

Stadtrat J. Döhring unterliegt dem Mitwirkungsverbot.

Ohne Anfragen wird die Beschlussfassung vollzogen.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die in der Anlage aufgeführten Beschlussempfehlungen als Stellungnahmen der Stadt Zerbst/Anhalt. Die Abwägungsergebnisse sind mitzuteilen.

Ja 30+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 11 Beschluss über den 3. Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zerbst/Anhalt und 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Ortschaft Straguth BV/0306/2021

Der Ortschaftsrat Straguth befürwortet die Beschlussvorlage am 30.03.2021 einstimmig, mit 4 JA-Stimmen.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses erteilen am 06.04.2021 mit 7 JA-Stimmen (einstimmig) die Zustimmung. 1 Mitglied ist befangen.

Der Ortschaftsrat Pulpforde stimmt mit 4 JA-Stimmen, einstimmig, für die Beschlussfassung.

Stadtrat J. Döhring unterliegt dem Mitwirkungsverbot.

Die Stadtratsmitglieder tragen keine Anfragen vor und beschließen die Vorlage einstimmig.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt billigt die Entwurfsunterlagen zum 3 Entwurf zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zerbst/Anhalt und 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Ortschaft Straguth in der Fassung vom März 2021 und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Anlage 1.

Ja 30+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 12 Beschluss über den 3. Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 34 "Flugplatz Zerbst/Anhalt" BV/0311/2021

Der Ortschaftsrat Straguth befürwortet die Beschlussvorlage am 30.03.2021 einstimmig, mit 4 JA-Stimmen.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses erteilen am 06.04.2021 mit 7 JA-Stimmen (einstimmig) die Zustimmung. 1 Mitglied ist befangen.

Der Ortschaftsrat Pulpforde stimmt mit 4 JA-Stimmen, einstimmig, für die Beschlussfassung.

Stadtrat J. Döhring unterliegt dem Mitwirkungsverbot.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Bustro, lässt über folgenden Beschluss abstimmen:

1. Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt billigt die Entwurfsunterlagen zum 3. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 34 „Flugplatz Zerbst/Anhalt“ einschließlich Umweltbericht in der Fassung vom März 2021 und beschließt die öffentliche Auslegung und Trägerbeteiligung, sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden.

2. Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt stimmt zu, dass der Bebauungsplan Nr. 34 im Verfahren unter dem Namen „Regenerativer Energiepark Flugplatz Zerbst“ weitergeführt wird.

Ja 30+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 13 Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung) BV/0313/2021

Stadtrat J. Döhring tritt wieder in den Sitzungsbereich ein.

Der Haupt- und Finanzausschuss befürwortet in seiner Sitzung am 19.04.2021 die Beschlussfassung mit 11+1 JA-Stimmen, einstimmig.

Zur Beschlussvorlage liegt kein Diskussionsbedarf vor. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren der Stadt Zerbst/Anhalt im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungsgebührensatzung) sowie die Kalkulation für den Zeitraum von 2021 bis 2023 entsprechend der beigefügten Kalkulationsunterlagen.

Ja 31+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 14 Anfragen, Anträge und Anregungen

Es liegen keine Anfragen, Anträge und Anregungen vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung schließt um 17:29 Uhr.

Wilfried Bustro
Stadtratsvorsitzender

Christina Sempert
Schriftführerin

Im Original unterschrieben.